

SYNAXON AG

MIT DENKEN HANDELN

Zwischenbericht zum 30.06.2008





Branchenentwicklung

Nach Angaben des Marktforschungsinstituts Gartner sind im zweiten Quartal 2008 die PC-Abverkaufszahlen in Deutschland um 22,4% angestiegen, im ersten Quartal 2008 lag das Stückzahlenwachstum bei 17,4%. Vor allem die aggressive Preispolitik der PC-Hersteller infolge großer Lagerbestände soll zu dem starken Absatzzahlenwachstum geführt haben. Durch den massiven Preisverfall werden jedoch die Umsätze und Margen gedrückt und eine Marktkonsolidierung vorangetrieben.

Die deutsche Wirtschaft ist im zweiten Quartal zum ersten Mal seit vier Jahren geschrumpft. Im Vergleich zum ersten Vierteljahr sank das Bruttoinlandsprodukt um 0,5 Prozent, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Einen so starken Rückgang hatte es zuletzt Anfang 2003 gegeben.

Durch den starken Anstieg der Verbraucherpreise, vor allem aufgrund gestiegener Energiepreise verzeichnete die Inflationsrate in Deutschland im Juni mit einer Zunahme von 3,3% gegenüber dem Vorjahr den höchsten Anstieg seit 14 Jahren. Die privaten Verbraucher üben sich ob dieser Entwicklung in Konsumzurückhaltung. So sank das Absatzvolumen im Einzelhandel im Mai real um 1,4% und im Juni real um 3,9%.

Entwicklung der Ertragslage

Die SYNAXON AG verzeichnete im ersten Halbjahr einen Rückgang des Ergebnis vor Steuern und Minderheiten auf 1.117 TEUR (Vorjahr: 1.798 TEUR). Vor allem wegen der insgesamt niedrigeren Steuerbelastung von 30,3% (Vorjahr: 46,2%) fiel der Rückgang des Periodenüberschuss um 160 TEUR auf 770 TEUR (Vorjahr: 930 TEUR) prozentual geringer aus.

Das Ergebnis je Aktie belief sich zum 30.06.2008 auf 0,22 EUR (Vorjahr: 0,26 EUR).

Entwicklung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Konzerns gingen im ersten Halbjahr 2008 von 7.902 TEUR auf 7.423 TEUR zurück. Der Konzernumsatz reduzierte sich vor allem durch einen Rückgang der an das vermittelte Einkaufsvolumen gebundenen Erlöse

Entwicklung der Aufwendungen

Der Gesamtaufwand des Konzerns (inkl. Abschreibungen) ist im ersten Halbjahr um 2,9% angestiegen und betrug 6.670 TEUR.

Der Anstieg der Aufwendungen resultierte aus erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen, während Abschreibungen, Materialaufwand und Personalaufwand rückläufig waren.



Entwicklung der Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen verringerten sich im ersten Halbjahr 2008 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht und beliefen sich auf 351 TEUR (Vorjahr: 356 TEUR).

Partnerentwicklung

	<u>Stand</u> <u>01.01.2008</u>	<u>Abgang</u>	<u>Zugang</u>	<u>Stand</u> <u>30.06.2008</u>
Franchise				
PC-SPEZIALIST				
XL-Store	2	-	-	2
C-Store	10	-	-	10
N-Store	50	4	-	46
Fachhandelspartner	5	-	1	6
Stützpunkthändler	2	-	-	2
	<u>69</u>	<u>4</u>	<u>1</u>	<u>66</u>
MOBILE PC-SPEZIALIST	3	-	-	3
	<u>72</u>	<u>4</u>	<u>1</u>	<u>69</u>
IT-Kooperation				
MICROTREND	1.470	148	177	1.499
iTeam	339	7	7	339
AKCENT	800	24	57	833
	<u>2.609</u>	<u>179</u>	<u>241</u>	<u>2.671</u>
	<u>2.681</u>	<u>183</u>	<u>242</u>	<u>2.740</u>

Im ersten Halbjahr konnte der Partnerbestand um insgesamt 59 Händler gesteigert werden. Das Wachstum entfiel auf die Marken MICROTREND (+29 Partner) und AKCENT (+33 Partner) während iTeam konstant blieb und PC-SPEZIALIST einen Rückgang um drei Partner verzeichnete.

Mitarbeiter

Im Schnitt beschäftigte der Konzern im ersten Halbjahr 106 Mitarbeiter (Vorjahr: 106 Mitarbeiter) und 8 Auszubildende (Vorjahr: 9 Auszubildende). Zum Stichtag 30.06.2008 betrug die Zahl der Mitarbeiter 118 (Vorjahr: 103 Mitarbeiter).

Die SYNAXON AG (Einzelgesellschaft) beschäftigte im ersten Halbjahr 88 (Vorjahr: 80) Mitarbeiter im Durchschnitt. Der Anstieg resultierte vor allem aus einer Verlagerung der Tätigkeiten aus den Tochtergesellschaften in die Muttergesellschaft sowie dem zusätzlichen Mitarbeiterbedarf für die Investitionsprojekte der Gesellschaft.



Entwicklung der Segmente

Der Umsatz im Segment „Franchise“ hat sich gegenüber dem Vorjahr von 1.911 TEUR auf 1.783 TEUR verringert. Das Segmentergebnis sank auf 440 TEUR (Vorjahr: 512 TEUR).

Im Segment „Kooperationen“ nahmen die Umsatzerlöse von 5.900 TEUR auf 5.640 TEUR ab, während sich das Segmentergebnis auf 678 TEUR (Vorjahr: 1.211 TEUR) verminderte.

Die Segmente „Company Stores“ und „Zentralfakturierung (ZF)“ wurden wegen weitgehender Einstellung der Tätigkeit in diesen Bereichen aufgelöst. Die Zahlen werden zum Vorjahresvergleich unter „Sonstige“ ausgewiesen.

Finanz- und Beteiligungsergebnis

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 57 TEUR und belief sich zum 30.06.2008 auf 92 TEUR (Vorjahr: 35 TEUR).

Dabei stieg das Zinsergebnis auf 102 TEUR (Vorjahr: 73 TEUR) und das Beteiligungsergebnis auf -9 TEUR (Vorjahr: -38 TEUR).

Steuern

Die Steuerbelastung sank im ersten Halbjahr 2008 auf 339 TEUR (Vorjahr: 830 TEUR). Daraus resultierte eine rechnerische Steuerquote von 30,3 % (Vorjahr: 46,2%).

Vermögens- und Finanzlage

Das Eigenkapital des Konzerns belief sich zum 30.06.2008 auf 15.318 TEUR (31.12.2007: 16.051 TEUR). Die Eigenkapitalquote betrug 74,4% (31.12.2007: 74,1%). Die Bilanzsumme des Konzerns ging auf 20.594 TEUR (31.12.2007: 21.669 TEUR) zurück.

Der Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit verminderte sich wegen des Rückgangs des Ergebnisses und den Veränderungen im Working Capital auf 2.320 TEUR (Vorjahr: 2.520 TEUR).

Der Cash flow aus der Investitionstätigkeit betrug zum Stichtag -1.217 TEUR (Vorjahr: -453 TEUR). Ursächlich hierfür waren vor allem höhere Investitionen in das Anlagevermögen.

Der Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf -1.462 TEUR (Vorjahr: -70 TEUR). Wesentliche Ursache für die Veränderung war die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2007 in Höhe von 1.415 TEUR. Im Vorjahr war die Dividende erst im dritten Quartal ausgeschüttet worden.

Zum 30.06.2008 belief sich der Finanzmittelbestand auf 4.079 TEUR (Vorjahr: 5.128 TEUR). Im Finanzmittelbestand nach IFRS werden die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien nicht



berücksichtigt. Zum 30.06.2008 hielt die Gesellschaft unverändert 352.500 eigene Aktien. Der Kurswert der Papiere belief sich zum Stichtag auf 1.844 TEUR.

Risikobericht

Die Einschätzung des Vorstands zu den Risiken des SYNAXON Konzerns hat sich gegenüber den Ausführungen im Geschäftsbericht 2007 nicht verändert.

Ausblick

Nachdem sich das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal verringert hat, senkten führende Wirtschaftsforscher auch ihre Prognosen für den weiteren Jahresverlauf. Nach Expertenmeinung wird sich das Wachstum im dritten Quartal auf 0,1% und im Gesamtjahr 2008 auf 2,0% belaufen. Bislang war mit einer Zunahme von 0,3% im dritten Quartal und einem Anstieg von 2,4% des Bruttoinlandsproduktes auf Jahressicht gerechnet worden.

Die Rezessionsgefahr in den USA, der hohe Ölpreis und der starke Euro sowie die zunehmende Inflationsgefahr und das zurückhaltende Kaufverhalten der Konsumenten werden als Risikofaktoren für das deutsche Wirtschaftswachstum betrachtet.

Auch der ifo Geschäftsklimaindex hat sich in den vergangenen Monaten verschlechtert und spiegelt als Frühindikator eine zunehmend skeptische Erwartungshaltung der deutschen Wirtschaft wider.

Der Vorstand rechnet damit, dass auch die Situation des deutschen IT-Fachhandels im weiteren Jahresverlauf schwierig bleibt. Die Konjunkturerwartungen sind gedämpft und der Preisverfall drückt auf die Provisionseinnahmen des Konzerns. Wachstumschancen ergeben sich jedoch weiterhin durch den insgesamt niedrigen Kooperationsgrad im IT-Handel.

Die Weiterentwicklung unserer Handels- und Kooperationskonzepte sowie der Ausbau unserer selbst entwickelten Softwarelösungen EGIS und BPM wird in den nächsten Monaten konsequent fortgesetzt. Zudem sollen die für das E-Commerce Projekt snippr.de vorgesehenen Mittel weiterhin planmäßig investiert werden. Hiermit wollen wir unsere bestehende Marktposition absichern und darüber hinaus Ertragspotenziale erschließen.

Der SYNAXON Konzern liegt zum Halbjahr über der mit dem Konzernabschluss 2007 veröffentlichten Planung, die für das Geschäftsjahr 2008 ein Ergebnis vor Steuern von mindestens 2,5 Mio. EUR vorsieht. Für das Gesamtjahr 2008 liegen unsere Erwartungen weiterhin bei einem Konzernergebnis vor Steuern von mindestens 2,5 Mio. EUR.

Bielefeld, im August 2008

Der Vorstand



Konzernbilanz nach IFRS zum 30.Juni 2008

Aktiva

	<u>30.06.2008</u>	<u>31.12.2007</u>
	EUR	TEUR
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.078.533,55	4.438
II. Finanzanlagen		
Sonstige Wertpapiere	15.722,83	20
III. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.702.424,70	2.675
IV. Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	-	1
V. Vorräte	52.422,04	24
VI. Rechnungsabgrenzungsposten	-	69
VII. Steuererstattungsansprüche	485.043,33	614
VIII. Sonstige Vermögenswerte	744.649,96	713
IX. Zu Veräußerungszwecken gehaltene langfristige Vermögenswerte	-	497
	<u>7.078.796,41</u>	<u>9.051</u>
B. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	-	-
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	491.206,52	424
II. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	186.113,28	189
III. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Goodwill	8.054.214,51	7.648
2. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	3.755.294,52	3.240
3. In Entwicklung befindliche Software	411.706,51	569
IV. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	15.388,91	15
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	130.801,07	128
V. Steuererstattungsansprüche	297.750,20	298
VI. Sonstige Vermögenswerte	45.879,42	52
VII. Latente Steuern	126.525,82	55
	<u>13.514.880,76</u>	<u>12.618</u>
	<u>20.593.677,17</u>	<u>21.669</u>



Konzernbilanz nach IFRS zum 30. Juni 2008

Passiva

	<u>30.06.2008</u>	<u>31.12.2007</u>
	EUR	TEUR
A. Kurzfristige Schulden		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	547.965,25	522
II. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	234.551,00	272
2. Sonstige Rückstellungen	1.450.121,34	1.971
III. Rechnungsabgrenzungsposten	55.649,78	81
IV. Sonstige Schulden	<u>1.108.636,10</u>	<u>1.017</u>
	<u>3.396.923,47</u>	<u>3.863</u>
B. Langfristige Schulden		
Latente Steuern	<u>1.878.888,80</u>	<u>1.755</u>
C. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.891.000,00	3.891
II. Kapitalrücklage	4.647.609,31	4.648
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklagen	42.437,23	42
2. Andere Gewinnrücklagen	8.701.128,15	8.234
3. Bewertungsrücklage Finanzinstrumente	- 5.722,89	- 2
IV. Eigene Aktien	- 4.046.066,78	- 4.046
V. Konzerngewinnvortrag	1.317.516,50	939
VI. Konzernjahresüberschuss	<u>769.963,38</u>	<u>2.282</u>
	15.317.864,90	15.988
VII. Anteile der Minderheitsgesellschafter	<u>-</u>	<u>63</u>
	<u>15.317.864,90</u>	<u>16.051</u>
	<u>20.593.677,17</u>	<u>21.669</u>



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS zum 30. Juni 2008

	01.01. 2008 - 30.06.2008	01.01.2007 - 30.06.2007
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	7.423.259,26	7.902
2. Sonstige betriebliche Erträge	261.875,68	303
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	- 1.535.764,96	- 1.682
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 173.928,19	- 104
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 2.183.113,59	- 2.266
b) Soziale Abgaben	- 331.375,72	- 322
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	- 351.487,85	- 356
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.094.628,97	- 1.750
	<u>1.014.835,66</u>	<u>1.725</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	114.168,28	86
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 11.764,54	- 13
9. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-	-
10. Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	1.117.239,40	1.798
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 338.661,55	- 830
12. Aufwand aus Ergebnisanspruch Minderheitsgesellschafter von Personengesellschaften	- 8.614,47	- 30
	<u>769.963,38</u>	<u>938</u>
13. Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	-	8
14. Periodenüberschuss	<u><u>769.963,38</u></u>	<u><u>930</u></u>
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien	3.538.500	3.538.500
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert)		
Verwässert		
Ergebnis gesamt	0,22	0,26
Unverwässert		
Ergebnis gesamt	0,22	0,26



Konzernkapitalflussrechnung nach IFRS zum 30. Juni 2008

	01.01. 2008 - 30.06.2008		01.01.2007. - 30.06.2007	
	TEUR		TEUR	
Ergebnis vor Steuern	1.117		1.798	
Ergebnis aus ad Equity bilanzierter Unternehmen	-	9	-	9
Aktienoptionsprogramm		2		6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		352		356
Wertminderung Immaterielle Vermögensgegenstände		-		-
Sonstige zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge		-		-
	<u>1.462</u>		<u>2.151</u>	
Gewinn aus Anlagenabgängen	-	4	-	1
Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-	558	-	429
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		1.543		2.070
Zunahme (Vorjahr: Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		216	-	441
Steuern	-	339	-	830
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit		<u>2.320</u>		<u>2.520</u>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen		58		23
Einzahlungen aus at Equity bilanzierter Unternehmen		6		9
Auszahlungen Firmenerwerbe	-	469	-	-
Investitionen Anlagevermögen	-	812	-	485
Cash Flow aus Investitionen		<u>- 1.217</u>		<u>- 453</u>
Auszahlung Dividende	-	1.415	-	-
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	-	47	-	70
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		<u>- 1.462</u>		<u>- 70</u>
Nettoabnahme (Vorjahr: Nettozunahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-	359		1.997
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode		4.438		3.131
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten)		4.079		5.128



Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS zum 30. Juni 2008

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Gewinn- rücklagen	Bewertungs- rücklage	Eigene Anteile	Konzern- gewinn- vortrag	Konzern- jahres- überschuss	Anteil Konzern	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1.1.2007	3.891	4.648	42	6.853	2	- 4.046	1.933	1.565	14.888	- 262	14.963
Ergebnis 2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bewertung Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	47
Aktionsoptionsprogramm	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	6
Steuersatzänderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	-	-	-	-	930	930	-	930
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	- 75	-	- 75	-	- 75
Stand 30.06.2007 / 1.7.2007	3.891	4.648	42	6.859	2	- 4.046	1.858	2.495	15.743	- 215	15.871
Stand 1.1.2008	3.891	4.648	42	8.234	- 2	- 4.046	939	2.283	15.989	63	16.052
Ergebnis 2007	-	-	-	-	-	-	2.283	- 2.283	-	-	-
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-	-	-	485	-	-	- 485	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	- 1.415	-	- 1.415	-	- 1.415
Bewertung Wertpapiere	-	-	-	-	- 4	-	-	-	- 4	-	- 4
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	63
Aktionsoptionsprogramm	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	2
Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	-	-	-	- 20	-	-	-	-	- 20	-	- 20
Steuersatzänderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	-	-	-	-	770	770	-	770
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	- 4	-	- 4	-	- 4
Stand 30.06.2008	3.891	4.648	42	8.701	- 6	- 4.046	1.318	770	15.318	-	15.318



Geschäftssegmente des SYNAXON Konzerns 2008

	fortzuführende Geschäftsbereiche				aufgebener Geschäftsbereich		Konzern	
	Franchise		IT-Kooperationen		Sonstige *			
	30.06. 2008	30.06. 2007	30.06. 2008	30.06. 2007	30.06. 2008	30.06. 2007	30.06. 2008	30.06. 2007
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.783	1.911	5.640	5.900	0	91	7.423	7.902
Segmentergebnis	440	512	678	1.211	-1	2	1.117	1.725

* Unter Sonstige werden die Werte der alten Segmente „ZF“ und „Company-Stores“ ausgewiesen.

KONZERNANHANG

KONSOLIDIERUNGS-, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernzwischenbericht der SYNAXON AG zum 30. Juni 2008 wurde, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2007, in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Boards (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt. Die Erstellung des Zwischenberichtes zum 30. Juni 2008 erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 „Interim Financial Reporting“.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses wurden grundsätzlich dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2007 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses im Geschäftsbericht 2007 veröffentlicht.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss zum 30. Juni 2008 wurden neben der SYNAXON AG als Mutterunternehmen grundsätzlich alle in- und ausländischen Tochtergesellschaften einbezogen, bei denen die SYNAXON AG unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile oder Stimmrechte gehören.

GEWINNVERWENDUNG

Am 12. Juni 2008 hat die Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das abgelaufene Geschäftsjahr 2007 in Höhe von 1.900 TEUR entschieden und die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,40 Euro je Stückaktie beschlossen. Dividendenberechtigt waren insgesamt 3.538.500 Aktien, die Summe der Dividendenausschüttung betrug 1.415 TEUR. Die Ausschüttung der



Dividende erfolgte am 13. Juni 2008, Die auf die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien entfallende Dividende in Höhe von 141 TEUR wurden in die anderen Rücklagen eingestellt.

EIGENE ANTEILE

Durch Beschluss der Hauptversammlung der SYNAXON AG vom 12. Juni 2008 wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 11. Dezember 2009 eigene Aktien zu erwerben. Der Erwerb eigener Aktien ist im Zuge dieser Ermächtigung auf einen Anteil von 389.100 Aktien beschränkt. Die Gesellschaft hielt zum 30. Juni 2008 insgesamt 352.500 eigene Aktien. Eigene Aktien wurden gemäß IAS 32.33 in der Bilanz als Abzug vom Eigenkapital ausgewiesen.

AKTIENOPTIONSPROGRAMM

Mit Beschluss der Hauptversammlung der SYNAXON AG vom 16. Juli 2004 wurde der Aufsichtsrat zur Einführung eines Stock-Option Plans ermächtigt, der die Gewährung von Optionen auf Aktien der Gesellschaft an die Mitglieder des Vorstands vorsieht und die erworbenen eigenen Aktien den Mitgliedern des Vorstands in Erfüllung ihrer Aktienbezugsrechte überträgt.

Der Erwerb der Optionen erfolgt nach § 3 des Optionsplans durch Zuteilung nach Maßgabe der Regelungen des Optionsplans.

Das erste Zuteilungsangebot in Höhe von 191.250 Aktienoptionen wurde dem Vorstand der SYNAXON AG vom Aufsichtsrat am 03. Januar 2005 unterbreitet. Die Annahme des Angebots erfolgte vom Vorstand am 17. Januar 2005. Die Zuteilung ist am 28. Januar 2005 erfolgt.

Das zweite Zuteilungsangebot in Höhe von 191.250 Aktienoptionen wurde vom Vorstand der SYNAXON AG am 31. Dezember 2006 angenommen. Als Zeitpunkt der Zuteilung gilt nach § 4 (4) des Aktienoptionsprogramms der 31. Dezember 2006.

Zum Stichtag 30. Juni 2008 war keine der gewährten Aktienoptionen der zweiten Tranche ausübbar. Die ausgegebenen Optionen der ersten Tranche konnten ab dem 29. Januar 2007 erstmalig ausgeübt werden. Von dieser Möglichkeit wurde bis zum 30. Juni 2008 kein Gebrauch gemacht. Die ausstehenden Optionen der ersten und zweiten Tranche weisen zum Stichtag eine maximale vertragliche Laufzeit von 5 und 7 Jahren auf.



Aus dem Aktienoptionsprogramm entstehen der SYNAXON AG zum Stichtag 30. Juni 2008 folgender Aufwand und folgende Verbindlichkeiten:

	31.12.2007	30.06.2008
Gesamtaufwand aus eigenkapitalbasierten Vergütungstransaktionen	54.930,40 €	2.330,00 €
davon für aktienbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	54.930,40 €	2.330,00 €
Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungstransaktionen	0,00 €	0,00 €

IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die im Berichtszeitraum 2008 angefallenen Entwicklungsaufwendungen für das modular aufgebaute relationale Datenbanksystem EGIS in Höhe von 412 TEUR wurden aktiviert. Der Buchwert der bereits aktivierten EGIS-Module betrug zum 30. Juni 2008 1.753 TEUR und wird über einen Zeitraum von 10 Jahren planmäßig abgeschrieben. Aus dem dargestellten Sachverhalt ergaben sich bis zum 30. Juni 2008 Abschreibungen in Höhe von 104 TEUR.

AUFSTOCKUNG VON BETEILIGUNGEN

Entsprechend der in dem Kaufvertrag über den Anteilserwerb der iTeam vom 03. Dezember 2004 vereinbarten Put-Option, hat die Gesellschaft mit Annahmeerklärung vom 05. Mai 2008 rückwirkend zum 01. Januar 2008 die verbliebenen 12,6% des Grundkapitals der iTeam GmbH zu einem Gesamtkaufpreis (inkl. Nebenkosten) in Höhe von 469 TEUR erworben. Die Zahlung erfolgte in Bar.

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Mit Kaufvertrag vom 02. April 2008 wurde die zur Veräußerung gehaltene Immobilie in Schloß Holte-Stukenbrock zu einem Gesamtkaufpreis in Höhe von 516 TEUR veräußert.

ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit fremden Dritten vereinbart würden. Im Berichtszeitraum entstanden Erlöse in Höhe von 123 TEUR und Aufwendungen in Höhe von 332 TEUR.



NACHTRAGSBERICHT

Mit Zahlung vom 04. Juli 2008 hat die SYNAXON AG ebenfalls rückwirkend zum 01. Januar 2008 die Kommanditanteile der iTeam Systemhauskooperation GmbH & Co. KG zu einem Gesamtaufpreis in Höhe von 310 TEUR erworben, die Zahlung erfolgte in Bar. Die SYNAXON AG hält somit 100% der Anteile an der iTeam.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so darstellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Frank Roebbers (CEO und Vorstandsvorsitzender)

Andreas Wenninger (COO)

Mark Schröder (CFO)